



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 16/2023

20. April 2023

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbands Verkehrsverbund Oberelbe über die 78. Sitzung der Verbandsversammlung vom 3. April 2023 A 258

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland über die öffentliche Auslegung des Entwurfes Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltssatzung 2023 vom 31. März 2023 A 259

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 vom 3. April 2023 A 260

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses des ZVON für das Haushaltsjahr 2020 A 261

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 vom 27. März 2023 A 262

Gerichte

Aufgebotsverfahren..... A 264

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbands Verkehrsverbund Oberelbe über die 78. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 3. April 2023

Gemäß § 23 der Satzung des ZVOE wird bekannt gegeben:

Die 78. Sitzung der Verbandsversammlung des ZVOE findet am

**Dienstag, 25. April 2023, 10:30 Uhr,
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH,
Leipziger Straße 120, 01127 Dresden**

in öffentlicher Sitzung statt.

Als **Tagesordnung** der Sitzung wird vorgeschlagen:

1. Sitzungsangelegenheiten
2. Information zum aktuellen Sachstand zur Einführung des Deutschlandtickets im VVO
 - 2.1 Finanzierung
 - 2.2 Tarif
 - 2.3 Vertrieb
 - 2.4 Einnahmeverteilung
 - 2.5 Kommunikation
3. Beschluss zur SPNV-Vergabe E-Netz Oberelbe
4. Beschluss zu den Eckpunkten des Nachtragshaushalts 2023
5. Sonstiges

Dresden, den 3. April 2023

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
Geisler
Vorsitzender

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes
Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltssatzung 2023**

Vom 31. März 2023

Aufgrund von § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 Absatz 1 und § 76 Absatz 1 Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Entwurf Nachtragshaushaltssatzung 2023 des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen liegen

vom 21. April 2023 bis 2. Mai 2023 (7 Arbeitstage)

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Schloßplatz 8, 09487 Schleittau und den Außenstellen, Klingenthaler Straße 25, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergsthal und Hinterer Grund 4a, Naturschutzstation, 09496 Pöbershau, während der Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr) öffentlich aus.

Bis zum Ablauf des 14. Arbeitstages ab dem 1. Tag der Auslegung können Einwendungen gegen den Entwurf erhoben werden (bis zum 11. Mai 2023).

Annaberg-Buchholz, den 31. März 2023

Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Rico Anton
Landrat und Vorsitzender des Zweckverbandes

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
(ZVON)
über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020**

Vom 3. April 2023

Mit Beschluss 05/23 wurde am 30. März 2023 nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresabschluss des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) zum 31. Dezember 2020 festgestellt.

Gemäß § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270, das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, in Verbindung mit § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62),

die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang ist öffentlich auszulegen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 liegt dauerhaft zur öffentlichen Einsichtnahme montags bis freitags jeweils in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des ZVON in 02625 Bautzen, Rathenauplatz 1, aus.

Bautzen, den 3. April 2023

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)
Witschas
Landrat und Verbandsvorsitzender

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses des ZVON für das Haushaltsjahr 2020

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Der Jahresabschluss des ZVON für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung:
mit dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 873.607,17 EUR
mit dem Sonderergebnis in Höhe von 0,00 EUR
mit dem Gesamtergebnis in Höhe von 873.607,17 EUR

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses bzw. des Gesamtergebnisses in Höhe von 873.607,17 EUR wird in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

In der Finanzrechnung:
mit dem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -193.054,66 EUR
mit dem Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -586.698,38 EUR
mit der Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr 2020 -847.568,98 EUR

In der Vermögensrechnung:
mit der Bilanzsumme in Höhe von 12.986.739,54 EUR
mit dem Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen nach § 72 Absatz 3 SächsGemO einschließlich des Betrages der Übertragungen nach § 24 Absatz 3 Satz 2 SächsKomHVO in Höhe von 0,00 EUR

Der Geschäftsführer wird beauftragt, die im Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des ZVON für das Haushaltsjahr 2020 enthaltenen Feststellungen und Folgerungen zu beachten und diese in die künftige Geschäftstätigkeit des ZVON einzubeziehen.

Der Jahresabschluss mit der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2020 ist als Anlage beigelegt.

Sachdarstellung:

Der § 13 der Satzung des ZVON regelt, dass der Zweckverband seine verbandsinterne Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt eines Verbandsmitgliedes durchführen lässt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde im Zeitraum August bis Oktober 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Görlitz geprüft; der Prüfbericht vom 08.11.2022 ist am 14.11.2022 beim ZVON eingegangen. Die Stellungnahme des ZVON vom 02.11.2022 wurde in den Prüfbericht eingearbeitet

Die aufgezeigten Feststellungen und Folgerungen sind künftig durch die Geschäftsstelle zu beachten, sie stehen der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 nicht entgegen.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Görlitz erteilt gemäß § 10 Abs. 4 Satz 2 SächsKomPrüfVO den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk:

„Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss einschließlich Anhang den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien wird vermittelt.“

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Jahresabschluss des ZVON zum 31.12.2020

Anlage 2: Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	0
Stimmenthaltung	0

Bautzen, den 30. März 2023

Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
Udo Witschas
Landrat und Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau über den Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Vom 27. März 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, in den jeweils geltenden Fassungen, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 10. Februar 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	8.670.450 Euro
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.682.950 Euro
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.987.500 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.350.000 Euro
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.820.000 Euro
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	–470.000 Euro
– Gesamtergebnis auf	1.517.500 Euro

– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro

– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	1.517.500 Euro
im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.828.350 Euro

– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.617.950 Euro
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	210.400 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.483.450 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.341.900 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.141.550 Euro
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.351.950 Euro
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.649.650 Euro
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	–1.649.650 Euro
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	–297.700 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Folgende Umlagen werden wie folgt festgesetzt:
Besondere Betriebskostenumlage –
Straßenentwässerung 4.482.800 Euro

Auslegung

Die vorstehend veröffentlichte Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 liegt ab dem 24. April 2023 für mindestens sieben Tage in der Zeit von 8:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Karl-Marx-Straße 12 A, 08066 Zwickau, zur kostenlosen Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung:

Nach § 47 Absatz 2 Satz 1, § 5 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 21 Absatz 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zwickau, den 27. März 2023

Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau
Steffen Ludwig
Verbandsvorsitzender

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 60/22

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuchs Nummer DE71 8705 0000 4400 8824 50, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz auf den Namen Hans-Joachim Weiß, zuletzt wohnhaft Carl-von-Ossietzky-Straße 175, 09127 Chemnitz, wird der

Ausschließungsbeschluss vom 24. März 2023 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 31. März 2023

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 II 2/23

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 30. März 2023 folgendes Aufgebot veröffentlicht:

Herr Thomas Lang, Hans-Sachs-Straße 35, 09126 Chemnitz hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuchs Nummer DE78 8705 0000 3100 1530 64, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111

Chemnitz auf den Namen Thomas Lang, wohnhaft Hans-Sachs-Straße 35, 09126 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 30 Juni 2023 seine Rechte schriftlich beim Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Chemnitz, den 31. März 2023

Amtsgericht Chemnitz
Abo-Rady
Rechtspflegerin

**Amtsgericht Döbeln
Zweigstelle Hainichen
Aktenzeichen: 4 II 3/23**

Frau Lotte Schneider, Käthe-Kollwitz-Straße 18, 04720 Döbeln hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparkassenbuches Kontonummer 3063681821, ausgestellt von der Kreisparkasse Döbeln, Erich-Heckel-Platz 1, in 04720 Döbeln, auf den Namen Lotte Schneider, wohnhaft Käthe-Kollwitz-Straße 18, 04720 Döbeln, beantragt. Der Ausstellerin des Sparkassenbuches wird verboten, an den Inhaber des

Papiers eine Leistung zu bewirken, insbesondere Zahlungen zu leisten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, bis spätestens zum 5. Juni 2023 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Hainichen, den 31. März 2023

Amtsgericht Döbeln, Zweigstelle Hainichen
Merkel
Rechtspflegerin

Stellenausschreibungen

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professor für Informatik (m/w/d)
Insbesondere Grundlagen der Informatik und
Wirtschaftsinformatik
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit, unbefristet)
(Kennziffer: BZ 2023/01)

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist im Studienbereich Wirtschaft dem Studiengang Wirtschaftsinformatik zugeordnet. Die Lehre ist auch in informationstechnischen Grundlagenfächern des Bereiches Technik zu erbringen. Die Bewerber_innen müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges informationstechnisches Hochschulstudium, Erfahrungen in der Lehre und berufliche Praxis verfügen. Die Lehrsprache ist Deutsch.

Neben vertieften Kenntnissen im Softwareengineering sind **fachspezifische Kenntnisse in mindestens drei der folgenden Bereiche** wünschenswert:

- Theoretische Grundlagen der Informatik
- Programmierung
- Datenbanken
- ERP-Systeme
- Wissensbasierte Systeme

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten, hohes Interesse an Zukunftsthemen sowie Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung der strategischen Kompetenzfelder der Berufsakademie Sachsen werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_innen müssen die folgenden Einstellungs Voraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikation

und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,

3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Bautzen**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 602).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Personen oder Gleichgestellter nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen beziehungsweise bis zum 7. Mai 2023** zu richten an:

personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte verwenden sie **eine PDF-Datei** für ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung:

BZ_2023_01_Name_Vorname.

oder postalisch an:

Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Str. 1
02625 Bautzen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Professor für Betriebswirtschaftslehre (m/w/d)
insbesondere betriebliches Rechnungswesen
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit, unbefristet)
(Kennziffer: BZ 2023/02)**

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist dem Studienbereich Wirtschaft zugeordnet. Die Lehre ist auch in betriebswirtschaftlichen Grundlagenfächern des Bereiches Wirtschaft und Technik zu erbringen. Die Bewerber_innen müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium, Erfahrungen in der Lehre und berufliche Praxis verfügen. Die Lehrsprache ist Deutsch.

Neben vertieften Kenntnissen im betrieblichen Rechnungswesen sind **fachspezifische Kenntnisse** in **mindestens drei der folgenden Bereiche** wünschenswert:

- Jahresabschlussanalyse, nationale und internationale Rechnungslegung (IAS/IFRS)
- Grundlagen der Konzernrechnungslegung
- betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Controlling
- Risikomanagement
- Reporting

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten, hohes Interesse an Zukunftsthemen sowie Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung der strategischen Kompetenzfelder der Berufsakademie Sachsen werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_innen müssen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikatio-

nen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,

3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Bautzen**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 602).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Personen oder Gleichgestellter nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind **innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen** beziehungsweise bis zum **7. Mai 2023** zu richten an:
personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte verwenden sie **eine PDF-Datei** für ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung:
BZ_2023_02_Name_Vorname.

oder postalisch an:
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

**Professor für digitale
Fertigungsprozessgestaltung (m/w/d)**
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Vollzeit, unbefristet)
(Kennziffer: BZ 2023/03)

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen zugeordnet. Die Lehre ist auch in den ingenieurtechnischen Lehrveranstaltungen des Studienbereiches Technik der Staatlichen Studienakademie Bautzen zu erbringen. Die Bewerber_innen müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium im Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, der Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft, Erfahrungen in der Lehre und berufliche Praxis verfügen. Die Lehrsprache ist Deutsch.

Neben vertieften Kenntnissen in den ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen sind **fachspezifische Kenntnisse** in **mindestens zwei der folgenden Bereiche** wünschenswert:

- Fertigungsprozessgestaltung
- Produktions- und Automatisierungstechnik
- Messtechnik
- Technische Grundlagenfächer (Ingenieurmathematik, Physik und Ähnliche)

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten, hohes Interesse an Zukunftsthemen sowie Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung der strategischen Kompetenzfelder der Berufsakademie Sachsen werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_innen müssen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikatio-

nen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,

3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Bautzen**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 602).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Personen oder Gleichgestellter nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind innerhalb von **vier Wochen nach Erscheinen beziehungsweise bis zum 7. Mai 2023** zu richten an:

personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte verwenden sie **eine PDF-Datei** für ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung:
BZ_2023_03_Name_Vorname.

oder postalisch an:
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Die Berufsakademie Sachsen zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Voraussichtlich zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Sie führt Studierende in dreijährigen praxisintegrierten dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science, Bachelor of Engineering. Die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte werden an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem anerkannten Praxispartner realisiert.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist folgende Stelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professor für angewandtes Wirtschaftsrecht (m/w/d)
(Entgeltgruppe E 15 TV-L, Teilzeit/0,5, unbefristet)
(Kennziffer: BZ 2023/04)

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist dem Studienbereich Wirtschaft zugeordnet. Die Lehre ist auch in relevanten Modulen des Bereiches Technik zu erbringen. Die Bewerber_innen müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges juristisches Hochschulstudium, Erfahrungen in der Lehre und berufliche Praxis verfügen. Die Lehrsprache ist Deutsch.

Neben vertieften Kenntnissen im Wirtschaftsrecht sind **fachspezifische Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Bereiche** wünschenswert:

- Arbeitsrecht
- Verwaltungsrecht (allgemeines und besonderes)
- Produkthaftungsrecht
- IT-Recht
- Wirtschaftsstrafrecht & Compliance

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Konzeptionelle Fähigkeiten zur Weiterentwicklung von Studienangeboten, hohes Interesse an Zukunftsthemen sowie Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung der strategischen Kompetenzfelder der Berufsakademie Sachsen werden vorausgesetzt.

Alle Bewerber_innen müssen die folgenden Einstellungsvoraussetzungen erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probevortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,

3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein sollen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Bautzen. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Berufsakademie Sachsen möglich.

Die Art und der Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Berufsakademie Sachsen ergeben sich aus der Sächsischen Berufsakademie-Dienstaufgabenverordnung vom 26. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 602).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in der Entgeltgruppe E 15. Berufungen beziehungsweise Einstellungen erfolgen im Angestelltenverhältnis. Die Berufsakademie Sachsen begrüßt ausdrücklich die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen schwerbehinderter Personen oder Gleichgestellter nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit) sowie beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Vorbildung und Abschlüsse, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind innerhalb von **vier Wochen nach Erscheinen beziehungsweise bis zum 7. Mai 2023** zu richten an:
personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte verwenden sie **eine PDF-Datei** für ihre Online-Bewerbung mit folgender Kennzeichnung:
BZ_2023_04_Name_Vorname.

oder postalisch an:
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Straße 1
02625 Bautzen

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstandene Kosten leider nicht erstattet werden können.

Der **Landkreis Zwickau, Landratsamt**, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/einen **Leiterin/Leiter für das Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz (w, m, d)**

unter der Kennziffer 91/2023/DIII

in Vollzeit

Stellenbewertung Entgeltgruppe 15 TVöD-VKA oder A 16 des Sächsischen Besoldungsgesetzes

Beschäftigungsdauer unbefristet

Ihr Aufgabengebiet:

Leitung des Dezernates durch Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen und Gesamtzuständigkeit für die übertragenen Dezernatsaufgaben sowie Erfüllung der aus gesetzlichen und innerdienstlichen Regelungen resultierenden Pflichten mit Planung, Organisation, Koordination, Kontrolle, Anweisung, Innovation und Rationalisierung

Wahrnehmung der aufgaben- und fachbezogenen Funktionen

- operative Planung und Leitung sowie Sicherung der perspektivischen und strategischen Entwicklung des Dezernates
- Einleitung und Durchführung von Veränderungsprozessen, Optimierung von Geschäftsprozessen, permanente Aufgabenkritik
- Erarbeitung und Festlegung von Zielstellungen und Konzeptionen
- Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns sowie dezernats-/ämterübergreifend abgestimmter Vorgehensweise
- Erkennen von Problemen und Entscheiden, Bekanntmachung der Entscheidungen
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Controlling, das heißt insbesondere Anforderungen an das Berichtswesen formulieren und Berichte auswerten

Sach- und Sonderaufgaben

- richtungsweisende, strategische Vorgaben und grundsätzliche Entscheidungen sowie Bearbeitung operativer Dinge beziehungsweise Einzelfälle/-fragen von besonderer Bedeutung in den Bereichen:
 - Ordnung
 - Sicherheit
 - Verkehr
 - ÖPNV und Schülerverkehr
 - Kraftfahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubniswesen
 - Lebensmittelüberwachung
 - Veterinärwesen
 - Verbraucherschutz
 - Abfallwirtschaft
 - Umweltschutz
 - Naturschutz
 - Land- und Forstwirtschaft

Mitarbeiterführung

- Förderung der Mitarbeiterleistungen durch Beeinflussung von Zusammenarbeit, Motivation, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- Einsatzorganisation, wie zum Beispiel Urlaubs-, Vertretungs-, Vollmachten-, Befugnisverteilung und -planung

- Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Mitarbeiterinformation und -beratung sowie Führen von Mitarbeitergesprächen
- Mitwirkung bei der Personalentwicklungsplanung und Personalauswahl
- Aus- und Fortbildungskonzept umsetzen
- Dienst- und Fachaufsicht wahrnehmen

Wahrnehmung der Arbeitgeberfunktionen

- Vorgesetztenfunktion, unter anderem mit Entscheidungen zu:
 - Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen, Arbeitsanweisungen, Arbeitszeit und -ort
 - Belehrungen, Beurteilungen, Vorschläge zur Einleitung von Personal-/Disziplinarmaßnahmen und Ähnlichem
- Durchsetzung der Unternehmerpflichten, insbesondere Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Daten- und Geheimschutz sowie Amtsverschwiegenheit und Ähnliches
- Entscheidung sonstiger spezifischer Angelegenheiten
- Repräsentation nach innen und außen

Wahrnehmung der Finanzverantwortung

- Dezernat gegenüber Verwaltungsführung vertreten, insbesondere bei der Festlegung von Leistungs- und Finanzzielen
- Planung, Vollzug und Steuerung des Haushaltsplanes
- Vermögensbetreuungspflichten und Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
- Kosten- und Leistungsrechnung im Dezernat umsetzen
- Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung sicherstellen
- Verträge im Rahmen der Befugnisse erarbeiten, abschließen, betreuen

Gremienarbeit

- Vertretung des Landkreises in fachlichen und sonstigen Gremien nach Genehmigung des direkten Vorgesetzten
- Veranlassung, Erarbeitung und Verantwortung von Kreistagsvorlagen
- inhaltlicher Vortrag zu Vorlagen und relevanten Tagesordnungspunkten in Ausschüssen des Kreistages und Kreistagssitzungen

Unsere Erwartungen:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Schwerpunkt Allgemeiner Verwaltungsdienst (1. und 2. Juristisches Staatsexamen) oder abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Befähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst) oder Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Polizei, Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst oder abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung der Fachrichtung Polizei (Master öffentliche Verwaltung – Polizeimanagement) (Befähigung für den höheren Polizeivollzugsdienst)
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Sie sind eine verantwortungsbewusste, dynamische und zielstrebige Führungspersönlichkeit mit langjähriger Verwaltungserfahrung. Sie sind es gewohnt, Ihre Aufgaben strategisch zu planen und können Menschen für Ihre Ziele gewinnen. Für Sie bedeutet Innovationsfähigkeit auch, sich verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen in das strategische Handeln des Amtes einfließen zu lassen. Sie bewirken Veränderungen durch das eigene Vorbild und Ihre Begeisterungsfähigkeit. Sie beherrschen souverän eine

überzeugende Kommunikation und ausgezeichnetes Verhandlungsgeschick in Gruppen, Gremien sowie in der Öffentlichkeit. Sie zeigen großes Interesse an den innovativen Themen der digitalen Transformation verbunden mit einer Begeisterung für Neues.

Zudem bringen Sie die Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Diensthabendensystem des Landkreises sowie für eine Tätigkeit im Verwaltungsstab Katastrophenschutz, insbesondere als Leiter des Stabes im Vertretungsfall mit.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA beziehungsweise Einstellung als Beamter bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, zum Beispiel vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Arbeitswoche und eine jährliche Sonderzahlung sowie eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- umfassende Einarbeitung

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens, sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschriften, lückenloser Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifi-

tionsnachweise, aktuelle Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch und unter Angabe der Kennziffer **über unser elektronisches Bewerberportal** ein. Bitte prüfen Sie, ob Ihre letzte Beurteilung/Ihr letztes Arbeitszeugnis noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistung enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung/ Zwischenzeugnis. Ausführliche Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/bewerber-faq.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: 1. Mai 2023

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen. Ansonsten kann Ihre Bewerbung im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter www.kmk.org/zab.

Die Person, die nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehen ist, ist verpflichtet ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung, dem Sächsischen Datenschutzgesetz und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Zwickau im Rahmen des Auswahlverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-zwickau.de/datenschutz.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 570 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Im **Amt für Stadtplanung und Mobilität** ist die Stelle

Abteilungsleiter Verwaltung und Recht
(m/w/d)
Chiffre: 61230401

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: 5. Mai 2023
Arbeitszeit: Vollzeit
Entgeltgruppe: 15 TVöD-V
Tätigkeitsbereich: Verwaltungstätigkeit

Diese Aufgaben erwarten Sie

Als Abteilungsleiter (m/w/d) der Abteilung Verwaltung und Recht sind Sie neben den entsprechenden Leitungsaufgaben insbesondere für die Unterstützung und Beratung der Amtsleitung in allen Fragen des Bauplanungsrechtes und Fachamtscontrollings zuständig.

So verantworten Sie unter anderem die Einhaltung von bau-, planungs-, vertrags- und arbeitsrechtlichen Gesetzesvorschriften und die Sicherstellung einheitlicher Verfahrensabläufe und Planinhalte für Bauleitplanverfahren.

Daneben obliegen Ihnen federführend die Themen rund um die Personalbedarfs- und Personaleinsatzplanung. Ebenso die inhaltliche und formelle Vorbereitung von Entscheidungen zur Haushaltsvorbereitung und Bewirtschaftung.

Als weiterer Schwerpunkt ist die strategische Konzeption und Koordinierung der effektiven Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit/der Bürgerbeteiligungen des Amtes zu nennen. So entwickeln Sie mit Ihrem Team die vielfältigen Formate des Amtes in diesem Bereich stetig fort.

Außerdem gehört zum Beispiel auch die Festlegung und Fortschreibung der Strategie zur technikunterstützten Informationsverarbeitung im Amt zu dem Aufgabenportfolio.

Das bringen Sie mit

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes zweites Juristisches Staatsexamen beziehungsweise die Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 2, zweite Einstiegsebene der Fachrichtung Rechtswissenschaften (eine Dienstpostenbewertung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgen)

Sie sollten darüber hinaus

- mindestens dreijährige Verwaltungs- und Leitungserfahrung als auch
- entsprechende dreijährige einschlägige Berufserfahrung
- erweiterte und detaillierte Rechts- und Fachkenntnisse auf den Gebieten Bau- und Planungsrecht sowie
- vertiefte Kenntnisse im Personal- und Haushaltsrecht, Verwaltungsrecht als auch
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung mitbringen.

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerberportal.dresden.de in deutscher Sprache. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie der Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie den Umgang mit den übersandten Unterlagen finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.

Projektbezogen, vernetzt und agil arbeiten? Jetzt bewerben und für das Partheland arbeiten!

Die **Stadt Brandis** sucht zum nächstmöglichen Termin einen

Projektmanager Stabsstelle Strukturwandel (m/w/d)

Der Strukturwandel ist für das Partheland mit den Städten und Gemeinden Belgershain, Borsdorf, Brandis, Großpösna, Machern, Naunhof und Parthenstein von zentraler Bedeutung. Um diesen und weiteren regionalen Herausforderungen auch in Zukunft bewältigen zu können, haben sich diese Kommunen zum Aktionsraum Partheland mit etwa 45 500 Einwohnern zusammengeschlossen.

Im ersten Strukturwandel verloren die Gemeinden über ein Fünftel ihrer Einwohner. Seither ist eine deutliche Stabilisierung und in bestimmten Lagen auch eine positive Bevölkerungsentwicklung festzustellen. Insofern besteht die Herausforderung für die Kommunen des Parthelands auch darin, den zweiten Strukturwandel frühzeitig anzugehen und aktiv zu gestalten, um ihn auch als Chance für eine nachhaltige Strukturstärkung in der Region zu nutzen.

Grundlegendes Ziel der Stabsstelle Strukturwandel ist die Vorbereitung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur proaktiven Bewältigung des Strukturwandels im gesamten Kooperationsraum Partheland. Darüber hinaus unterstützt das Projekt maßgeblich die Erreichung der Klimaschutzziele auf kommunaler Ebene sowie die Transformation der lokalen und regionalen Wirtschaftsstruktur.

Zur Bewältigung des Strukturwandels hat die Stadt Brandis für den Kooperationsraum Partheland einen Antrag auf Fördermittel im STARK-Programm „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten“ beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit nun positivem Bescheid gestellt.

Das erwartet Sie:

- Steuerung/Koordinierung des Strukturwandels im Kooperationsraum Partheland und Projektmanagement der interkommunalen Projekte im Partheland (zum Beispiel STARK, Smart Cities Partheland, FR-Region) und Schaffung einer langfristigen Kooperationsstruktur zur gemeinschaftlichen und nachhaltigen Entwicklung der Region
- Identifizierung und Unterstützung von Schlüsselprojekten wie zum Beispiel das durch den Regionalen Begleitausschuss des Mitteldeutschen Reviers positiv beschiedene Vorhaben „Kulturhaus Beucha“ als Gründerzentrum & Stadt-Land-Labor
- Abstimmung mit den lokalen und regionalen Akteuren
 - o Organisation, inhaltliche Vorbereitung und Moderation des Beteiligungsprozesses
 - o inhaltliche Konkretisierung der Projektideen mit Projektbeteiligten (Moderation, inhaltliche Herleitung/Begründung aus Gesamtstrategie/regionalem Leitbild)
 - o Beteiligung kommunaler Gremien
 - o Mitwirkung bei Abstimmungen mit beteiligten Genehmigungsbehörden
- Koordination und Bündelung des Einsatzes von verschiedenen Förderprogrammen sowie Vorbereitung von Förderanträgen für Strukturstärkungsprojekte (formal und inhaltlich, Sicherstellung Fördervoraussetzungen) sowie Kosten- und Finanzierungsplanung

- Abstimmungen mit allen relevanten Institutionen und Behörden im Zusammenhang mit der Antragstellung und Bewilligung von Fördermitteln (vor allem SAS, Landkreis, SAB)
- Öffentlichkeitsarbeit (unter Beachtung der Publizitätsvorgaben von Bund/Land)
- Durchführung der Programmevaluation und Realisierung des Berichtswesens entsprechend den Vorgaben der Bewilligungsstellen sowie Bund und Land

Das Aufgabengebiet ist nicht abschließend und kann bei Bedarf verändert werden.

Das bringen Sie mit:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium in den Fachrichtungen Natur-, Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften oder eine einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Digitalisierung, Mobilitätslösungen oder Umwelttechnologien sowie Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse im Bereich des Fördermittelmanagements sind von Vorteil
- sehr gute organisatorische und konzeptionelle Fähigkeiten, schnelle Auffassungsgabe sowie eigenverantwortliche, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und einen klaren Servicegedanken
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungsstärke sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Stressresistenz, überdurchschnittliches Engagement und Loyalität
- Bereitschaft zur Teilnahme an Veranstaltungen und Terminen außerhalb der regulären Dienstzeit
- Besitz der Führerscheinklasse B

Das bieten wir:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD/VKA in der Entgeltgruppe 9 sowie einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- eine befristete Beschäftigung für die Projektdauer bis zum 30. Juni 2026 mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Arbeitszeit von 39 Wochenstunden (Vollzeit)
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit einer umfänglichen Unterstützung durch den Kooperationsraum Partheland
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Stadt mit starken Wurzeln, mit einer hohen Lebens- und Wohnqualität, die sich in unmittelbarer Nähe zur angrenzenden Metropole Leipzig befindet

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich mit einem Bewerbungsschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://stadt-brandis.de/stellenangebote>). Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail in Form von einer PDF-Datei an:

verwaltung@stadt-brandis.de

oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an: Stadt Brandis, Markt 1–3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der **31. Mai 2023**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern auf Nachfrage.

Anzeige



Einbanddecken Jahrgang 2022

Bestellung

Anzahl

Preis*

Einbanddecken 2022

___ SächsGVBl. (1 Bd.)	13,90 EUR
___ SächsABl. (3 Bde.)	39,90 EUR
___ SächsABl. SDr. (1 Bd.)	13,90 EUR

* Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versand.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

BESTELLUNG BITTE DIREKT AN

SV SAXONIA VERLAG
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Ludwig-Hartmann-Straße 40 | 01277 Dresden
Telefon (03 51) 48 52 60
office@saxonia-verlag.de
www.saxonia-verlag.de

Fax (03 51) 4 85 26 61